

Herbstwanderung der Offenen Männerrunde am 18. und 19. September 2010 zum Aggenstein

(Stand: 08/2010)

Samstag, 18. September 2010:

06.00 Uhr Abfahrt am Hallengelände. Die Fahrt geht über die A7 und B309 bis Pfronten-Steinach zur Talstation der Breitenbergbahn. Die Fahrtzeit beträgt ca. 2,5 Std.

Wer den Aufstieg zum Berghaus Allgäu nicht mitmachen möchte, kann den Aufstieg mit der Breitenberg-Bahn machen. (Bergfahrt 10 €, Berg- und Talfahrt 13,70 €, so der Stand 2009).

Die Wanderer nehmen den Fußweg, der sie in angenehmen Schleifen zur Bergstation emporführt und immer wieder Ausblicke auf Pfronten, die Burgruine Falkenstein und das Alpenvorland bietet. Die Gehzeit beträgt 2,5 Stunden.

Bei trockenem Wetter ist der Aufstieg über die Reichenbachklamm sehr reizvoll und empfehlenswert.

Die Übernachtung ist im Berghaus Allgäu vorgesehen, einem Berggasthaus, das direkt neben der Bergstation der Breitenbergbahn liegt. Von dort haben wir auch einen imposanten Ausblick nach Osten auf den Forggensee, den Tegelberg und den Säuling, nach Süden auf die gewaltigen Felswände von Roßberg, Brentenjoch und Aggenstein. Wir übernachten in Doppel- und Mehrbettzimmern mit HP. Die Übernachtung mit Frühstück beträgt je nach Zimmer zwischen 28 und 30 €, Bettzeug und Handtücher inklusive. In den Zimmern befinden sich Waschbecken, die Toiletten und Duschen sind auf den Etagen.

Am Nachmittag können wir auf den Breitenberg gehen und dort in der Ostlerhütte (1898m) einkehren. Die Hütte liegt an der höchsten Stelle des Breitenbergs. Der Weg hinauf beträgt 1 Stunde.

Abendessen gibt es um 19 Uhr.



Blick auf Pfronten mit Breitenberg (Mitte), Aggenstein (links dahinter) und Brentenjoch (ganz links)

Sonntag, 19. September 2010:

Nach dem Frühstück halten wir Andacht am Beginn des Geopfads oder am Kreuz, das sich wenige Meter oberhalb des Berggasthauses befindet.

Danach können wir in zwei Wandergruppen gehen. Gruppe A (Aggenstein) besteigt in 2 Stunden den Aussichtsberg Aggenstein (1985m) über den informativen Geopfad. Der Weg ist im Anstieg anspruchsvoll und an mehreren Stellen durch Seile und einmal durch Trittbügel gesichert. Die letzten Höhenmeter zum Gipfel sind durch eine Kette gesichert.

Die Gruppe B (Bad Kissinger Hütte) steigt in 1½ Stunden zur Bad Kissinger Hütte auf (1788m). Beide Wege sind empfehlenswert und gut begehbar. Trittsicherheit ist auf beiden Wegen erforderlich.

Nach der Rückkehr und einer Verweilpause im Berggasthof steigen wir etwa um 15 Uhr wieder ins Tal hinab. Je nach Befinden und Tempo werden wir gegen 17 Uhr zur Heimfahrt bereit sein.

Anmerkung: Für die Wanderlustigsten unter uns gibt es ein weiteres Angebot. Sie könnten schon am Samstag den Aggenstein besteigen und über die Bad Kissinger Hütte wieder absteigen. Die Gehzeit für diese Wanderung beträgt 3½ Std.

Am Sonntag könnte die Gruppe dann zur Ostlerhütte aufsteigen, über den Breitenberggrat in Richtung Fallmühle absteigen, auf halber Höhe zum Tiroler Stadl gehen und von dort zur Talstation absteigen. Das Tiroler Stadl ist eine hübsch gelegene Jausenstation oberhalb von Pfronten. Die Gehzeit für diese Wanderung beträgt 4¾ Stunden.